

# Mauersegler - ein Leben in der Luft

Ist euch zurzeit auf dem Bauernmarkt in Burghausen oder z.B. am Niedergottsauer Kirchplatz etwas aufgefallen? Nein? Dann schaut bei nächster Gelegenheit mal in die Luft oder spitzt eure Ohren, denn wenn ihr eine Gruppe Vögel um die Wette fliegen seht und dabei die typischen "srieh srieh"-Rufe hört, dann sind das die Mauersegler, welche aus Afrika zu uns gekommen sind, um hier zu brüten.

Von unten sehen Mauersegler den Schwalben ähnlich, sind aber mit 40cm Flügelspannweite etwas größer und braunschwarz. Durch ihre waghalsigen und schnellen Flugmanöver sind sie außerdem gut zu bestimmen.

## Wann kann man Mauersegler beobachten?

Als Langstreckenzieher kommen die Mauersegler aus dem südlichen Afrika Anfang Mai zu uns und bleiben dann drei Monate. In dieser Zeit paaren sich die Segler, bauen ein Nest und brüten ihre Jungen aus. Die Nestlingszeit ist stark witterungsabhängig und kann zwischen 36 – 56 Tage dauern. Das erste Ausfliegen geschieht ohne Eltern. Die Jungvögel sind danach sofort selbstständig und verbringen ihre erste Nacht in der Luft. Anfang August beginnt der Rückflug

### An den Menschen gebunden

Früher hatte es in jeder Stadt und in jedem Dorf Hausdächer mit kleinen Nischen und Hohlräumen gegeben. Hoch oben an den Gebäuden waren dies ideale Brutplätze für Mauersegler und deshalb können sie auch nur dort ein Nest bauen, wo es Menschen gibt. Bei der Sanierung solcher Häuser werden diese wichtigen Nistmöglichkeiten beseitigt.

Bei Neubauten kommen sie gar nicht erst vor. Dies ist der Grund für den Rückgang der Population in ganz Deutschland.

Deshalb ist es wichtig, dass wir heute wieder ein Nistangebot für diese tollen Tiere anbieten. Entweder durch künstliche Nistkästen, oder durch spezielle Baumaßnahmen am Haus. Mauersegler sollten in keinem Ort fehlen!

### Wusstest Du...

im Gras sitzend nicht alleine losfliegen kann. und benötigt Hilfe.

Fotos: Klaus Roggel

... dass ein Mauersegler Er ist vermutlich verletzt

ins Winterquartier.

### Ein Leben in der Luft

Der Mauersegler ist wie kein anderer Vogel für ein Leben in der Luft geboren.

Nahrungsbeschaffung, Nistmaterial sammeln, Gefiederpflege, soziales Verhalten und sogar die Paarung führt der Mauersegler im Flug aus.

Am Boden ist er kaum anzutreffen, da er auch nicht wirklich stehen kann. Seine Beine sind sehr kurz und dadurch liegt er nach der Landung eher auf dem Bauch.